

Gott einer neuen Welt

Von Yuki1988

Kapitel 2: Plötzlich leben

Am anderen Ende der Stadt öffnet ein schlacksiger schwarzhaariger Junge gerade seine Augen.

"Wo bin ich?" fragt er sich verschlafen.

Doch als er sich umsieht, bemerkt er, dass er sich in einem weit geöffneten Sarg in einem Loch befindet.

Bevor er die Situation weiter analysieren kann erscheint über ihm eine Person.

"Hey Junge, komm da raus! Ich habe die Polizei schon gerufen wegen Grabschändung!"

"Warten Sie bitte."

"Nein die Polizei ist schon auf dem Weg! Du hättest dir das vorher überlegen sollen, bevor du das Grab von ähm ... warte komisch, die Person heißt nur "L" egal. Also bevor du das Grab von L schändest."

"Ich bin L!"

"Das kannst du deiner Oma erzählen Junge! Aha, da kommen sie ja schon. Jetzt bist du dran Junge." lacht der ältere Herr.

Zwei Polizeibeamten nähern sich dem Loch und einer der zwei zerrt den bleichen, schlicht gekleideten Jungen aus dem Sarg.

"Na, wer sind wir denn mein Freund? Weißt du, dass du dich strafbar gemacht hast? Das ist Grabschändung Freundchen! Und wo ist überhaupt die Leiche?"

"Entschuldigen Sie bitte. Das ist mein Grab. Ich bin L meine Herren."

"Ja klar, wenn du L bist, dann bin ich Kira! Ich glaub dir kein Wort."

"Bringen Sie mich zu Herrn Yagami, er wird es bestätigen können."

"Soichiro Yagami ist Tod! Wir bringen dich aufs Präsidium, da wirst du so lange behalten, bis wir deine Personalien haben. Dann folgt die Strafe. Dann warten schwedische Gardinen auf dich." Kichernd legen sie L

Handschellen an und führen ihn ab, wogegen sich der Schwarzhaarige nicht wehrt.

"Hier stimmt was nicht. Ich war Tod! Ich bin definitiv in Lights Armen gestorben! Aber die Erinnerung ist brüchig. Ich bin mir sicher, dass ich Tod sein sollte. Was verdammt nochmal ist hier los?" spinnt er sich seine Gedanken.

Nach einer relativ kurzen Strecke wird L ins Präsidium geführt. Hier ist alles in Aufruhr. Durch einzelne Gesprächsfetzen kann er raushören, dass Kira nach einem halben Jahr Pause wieder aktiv geworden ist.

"Haben Mello und Near keine weiteren Ermittlungen aufgenommen?" fragt er sich.

Light kommt gerade am Präsidium an, wo schon die Hölle los ist.

Ryuk ist gefolgt und erblickt direkt schon einen Gefangenen, der von zwei Beamten auf einen Stuhl gepresst und mit Handschellen an einen Schreibtisch gebunden wird. Das Lachen des Shinigamis zieht Lights Interesse auf sich, doch Matsuda reißt ihn aus seinen Gedanken.

"Ich gehe unsere Leute sammeln und versuche N zu erreichen, dann müssen wir eine neue Zentrale einrichten. Du wartest hier." mit einem kurzen Nicken stimmt er zu und versucht anschließend Ryuks Blick zu folgen.

Viele Gesichter.

Keine Besonderheiten.

Doch! Eine Person kann er nicht ganz erkennen.

Sein Magen scheint sich zu drehen, als er die Haltung der Person auf dem Stuhl sieht. Von der Seite betrachtet wird es auch nicht besser.

Light nutzt seine Shinigami-Augen, sieht in sich genauer an und liest den Namen Lawliet. Die Zahnräder beginnen sich zu drehen.

"NEIN! Das Gesicht, die Haltung und der Name Lawliet. Ich kenne zwar nicht den Namen von L, aber ich bin mir sicher das ist L. Wieso? Wie?"

Ryuks Lachen verstummt noch immer nicht.

Light schaut genauer hin, doch als ihm ein entscheidendes Detail auffällt erkennt er, warum Ryuk sich nicht mehr einkriegt. Die Lebenszeit ist nicht zu sehen!!!